

Weingut und Besen Drautz-Hengerer ausgezeichnet

HEILBRONN Das oberhalb des Trappensees angesiedelte Heilbronner Weingut Drautz-Hengerer wurde jetzt von Prüfern des Weininstituts Württemberg zum zweiten Mal in Folge als „Empfohlener Württemberger Besen“ ausgezeichnet. Eine große Auswahl eigener Weine aus typisch Württemberger Rebsorten können in dem Familienbetrieb zu regionaler Küche verkostet werden. Besonderes Highlight: Zur Besen-

zeit wird der neueste Trend der Weinbautechnik, ein Betonei, aus den Tiefen des Weinkellers geholt und auf der gemütlichen Besenterasse zur Schau gestellt.

Seit 1987 führen Christina Hengerer-Müller und Ehemann Jürgen Müller den traditionsreichen Betrieb. „Mit ihren Ideen beweist die Kellermeisterin immer wieder Innovationsgeist“, lobt die Jury. So werden nicht nur traditionell ausgebaut

te Weine im Besen zu Vesperteller oder schwäbischem Wurstsalat gereicht, sondern auch im Betonei gereifte Wein-Spezialitäten.

„Das knapp zwei Meter hohe Ei bringt viele Gäste immer wieder zum Staunen. Auf einem Weingut in Württemberg ist diese Art des Ausbaus eher ungewöhnlich“, erklärt Christina Hengerer-Müller. „Ähnlich eines Holzfassens ermöglicht der Beton das Atmen des Weins, jedoch

ohne Holznoten abzugeben,“ weiß Jürgen Müller. Seit drei Jahren lassen die beiden ausgewählte Weine im Ei reifen. Im letzten Jahr wurde die Rotweincuvée „Evas Adam“, das jüngste Produkt der Trollinger-Evas, darin gelagert. Zusammen mit acht Württembergerinnen der Gruppe „Trollinger-Evas“ arbeitet Tina Hengerer-Müller daran, typischen Württemberger Rebsorten mehr Glanz zu verleihen. *red*